

Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung : Jahresbericht 1987/88

Autor(en): **Manz, Matthias**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **53 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-859207>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung

Jahresbericht 1987/88

Von *Matthias Manz*

Aktivitäten

Das abgelaufene Geschäftsjahr begann am 9. Mai 1987 gleich mit einem Höhepunkt: Unser Verein durfte, obwohl erst seit kurzem Mitglied, die Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz (AGGS) zu ihrer Generalversammlung im Baselbiet begrüßen und das Rahmenprogramm bieten. Am Vormittag referierten unsere Mitglieder Dr. Ernst Martin über die «Wirkungsgeschichte J.H. Pestalozzis in der Basler Landschaft (1790-1830)» und Dr. Roger Blum über das vom Landrat am 30. März 1987 gutgeheissene Forschungsprojekt für eine neue Baselbieter Geschichte bis zum Jahre 2001. Am Nachmittag stand ein Besuch der Saline Riburg bei Möhlin mit Referat und Betriebsbesichtigung auf dem Programm.

Die zweite Exkursion führte am 19. September 1987 etwa ein Dutzend Mitglieder nebst Anverwandten in das «Ecomusée» bei Ungersheim. Die ausgezeichnete Führung durch Herrn Thierry Fischer gab interessante Einblicke in Bau-, auch Wohn- und Arbeitskultur des benachbarten Elsass. Ausführungen unseres Vorstandsmitglieds Dominik Wunderlin machten auf Besonderheiten aufmerksam, auf die bei der Rückfahrt geachtet werden konnte.

Damit war die Reihe der Veranstaltungen erschöpft. Der Besuch einer alten Industrieanlage konnte wegen der Ablehnung durch den Besitzer, ein Vortrag aus Termingründen nicht abgehalten werden.

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen. Nach einer Orientierung über die von den eidgenössischen Räten beschlossene Herausgabe eines «Historischen Lexikons der Schweiz» (Nachfolge des «Historisch-biographischen Lexikons der Schweiz») kam man zur Auffassung, dass dieses mehrjährige Projekt die Unterstützung der Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung verdiene. Die Mitglieder werden damit aufgerufen, sich für die Abfassung von Lexikonartikeln zur Verfügung zu stellen, falls eine entsprechende Anfrage an sie gelangen sollte.

Die zweite vom Vorstand behandelte Frage war die Rettung der durch Subventionskürzungen in ihrer Existenz bedrohten «Basler Bibliographie». Die seit über 50 Jahren als selbständige Publikation erscheinende Bibliographie stellt auch für Baselbieter Forschende ein gerne benütztes Hilfsmittel dar. Der Vorstand beschloss daher, zusammen mit der «Historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel» eine gemeinsame Trägerschaft zu prüfen und bei den Baselbieter Behörden die Möglichkeit eines finanziellen Zuschusses aus der

Landschaft zu sondieren. Ein entsprechendes Mandat sollte allerdings durch die Jahresversammlung unserer Gesellschaft erteilt werden (was am 7. Mai 1988 erfolgt ist, die Red.).

Der Präsident durfte unsere Gesellschaft an der Jubiläums-Generalversammlung der «Genealogisch-heraldischen Gesellschaft der Regio Basel» vorstellen.

Publikationen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr war im Baselbiet wiederum eine sehr rege historisch-landeskundliche Publikationstätigkeit festzustellen:

In der Serie «Quellen und Forschungen» erschienen die Bände 26-30: von Regula Nebiker die Studie über die Gemeindetrennung Bottmingen-Binningen, von einem Autorenkollektiv die Festschrift 150 Jahre Saline Schweizerhalle, von Martin Rickenbacher das Panorama von der Sissacher Flue sowie von Fritz Grieder die Biographie von Bundesrat Emil Frey.

Ende 1987 erschien der 16. Band des «Baselbieter Heimatbuch» in seiner gewohnten Vielfalt und einer neuen, stark bebilderten Aufmachung.

Nicht zuletzt unser eigenes Organ, die «Baselbieter Heimatblätter», erfreute uns wiederum mit einem gehaltvollen Jahrgang.

Auch wenn die beiden ersterwähnten Publikationsreihen nicht mehr in unserer Obhut stehen, so wurden sie doch nach wie vor von unseren Mitarbeitern getragen. Allen, die an den Publikationen mitgearbeitet haben, vor allem aber den beiden Redaktoren unserer Heimatblätter, gebührt unsere dankbare Anerkennung für ihren Einsatz.

Mutationen

Im Kalenderjahr 1987 waren 8 Eintritte und ein Austritt durch Tod (Dr. Hans Frey, Basel) zu verzeichnen. Damit stieg die Mitgliederzahl per 31. 12. 1987 auf 101.